



# **ROSENKATALOG**

## **Botanische Rose**

**05-2026**



# Nachhaltige Rosenflächen mit weniger Chemie - langfristig.

Eine Rosenfläche, die auch dann schön bleibt, wenn die Pflegekosten das Hauptkriterium sind.

Die Mission der PharmaRosa GmbH ist es, Ihnen die schönsten und außergewöhnlichsten Gartenrosen der Welt europaweit zugänglich zu machen. Ziel unseres Programms ist es, den Wert alter, seltener Rosen zu bewahren, die Entstehung neuer Sorten zu unterstützen und all jenen die schönsten, widerstandsfähigsten Rosen anzubieten, die in ihrem Garten, in Parks oder auf öffentlichen Grünflächen prachtvolle, gesunde und langlebige Rosen kultivieren möchten.

## Was bedeutet das für Sie als Rosenliebhaber oder Gartenfreund?

### Verfügbarkeit seltener und besonderer Rosen

In unserem Sortiment finden Sie zahlreiche historische oder sammlungswürdige Rosen, zu deren Erhalt leidenschaftliche Rosensammler und Besitzer von Rosarien beigetragen haben. Diese Sorten bieten wir Ihnen - als Erbe - mit ihrem Namen gekennzeichnet an.

### Stetig wachsendes Angebot moderner Rosensorten

Bei uns finden Sie auch die neuesten Rosensorten unserer Züchtungspartner, die mit herausragendem Zierwert, Widerstandsfähigkeit und nachhaltigem Anbau überzeugen - direkt vom Produzenten.

### Ergebnisse nachhaltiger, umweltbewusster Rosenkultur

Alle unsere Rosen sind wurzelecht und vegetativ vermehrt; sie werden mit geringerem Ressourceneinsatz, ohne Chemikalien und auf umweltbewusste Weise produziert. Sie erhalten das Ergebnis eines nachhaltigen gärtnerischen Modells.

### Zuverlässige Qualität - direkt vom Erzeuger

Wir bieten Rosen nicht nur zum Verkauf an, sondern sorgen auch dafür, dass sie tatsächlich die Qualität repräsentieren, die wir versprechen: gesund, langlebig und genau so, wie Sie sie auf den Bildern sehen.

### Gemeinschaft für die Rosen

Die Teilnehmenden unseres Programms - Sammler, Züchter, Gärtnereien und Wiederverkäufer - arbeiten gemeinsam daran, dass Sie die schönsten und wertvollsten Rosen mit nach Hause nehmen können. Wenn Sie bei uns kaufen, erhalten Sie nicht nur eine Pflanze, sondern auch eine Geschichte, Tradition und ein Bekenntnis.

Unsere Liebe zu den Rosen verbindet uns. Entdecken Sie unser Sortiment, werden Sie Teil dieser besonderen gärtnerischen Gemeinschaft und verwandeln Sie Ihren Garten, Ihren Park oder Ihre kommunale Grünfläche in ein lebendiges Heiligtum der Rosen.

# Fachliche Ergänzung zu Gartenrosen

In Österreich wird der erfolgreiche, nachhaltige Betrieb von Rosenflächen vor allem durch Mikroklimata infolge der gegliederten Topografie, durch Unterschiede zwischen Gebirgs- und Beckenlagen, durch strengere Winter (USDA-Zonen 5a–8a), durch niederschlagsreiche Perioden sowie durch vielfältige Bodentypen bestimmt. Dieselbe Sorte verhält sich im windigen Alpenvorland anders als in einer urbanen Wärmeinsel oder in einem Parkbeet eines pannonischen Beckens. Ein wurzelechter Bestand, der sich langfristig gleichmäßig regeneriert, kann für diese Bedingungen eine stabile Grundlage schaffen – insbesondere auf großen Flächen und bei Massenspflanzungen, wo ein einheitlich geringer Chemieeinsatz das Ziel ist.

## 1) Pflanzzeitfenster - Saisonlänge und Betriebsplanung

In Österreich arbeiten kältere Beckenlagen und höher gelegene Gebiete mit einer kürzeren, Städte und mildere Regionen mit einer längeren Vegetationsperiode. Das bestimmt, wann Pflanzung und größere Bestandswechsel sicher möglich sind; Pflanzkampagnen sollten daher je Klimazone geplant werden.

## 2) Städtisches Mikroklima - Wärmeinsel und Luftverschmutzung

Siedlungsräume mit intensiver Versiegelung führen vielerorts zu einem wärmeren, trockeneren Mikroklima, teils mit erheblicher Luftbelastung. Das wirkt sich auch auf Laub und Regeneration der Rosen aus; daher sind bei Sortenwahl und Bestandsdichte die Besonderheiten der urbanen Wärmeinsel und der Verkehrsbelastung zu berücksichtigen.

## 3) Windbelastung und offene Räume

Im Alpenvorland, auf Hochflächen sowie in offenen Bereichen rund um Verkehrsknotenpunkte ist austrocknender Wind einer der wichtigsten Risikofaktoren. Die physische Belastung der Triebe und das rasche Austrocknen der oberen Bodenschicht beeinflussen den Flächenschluss; sinnvoll ist daher eine windgeschütztere Ausformung oder eine Gestaltung, die bewusst auf die Windrichtung reagiert.

## 4) Bodentypen - schwere, kalkreiche, kiesige Substrate

In Österreich sind kalkreiche, mittel-schwere Lehmböden häufig, doch viele Parks werden auch auf kiesigen Standorten mit flacher durchwurzelbarer Schicht angelegt. Diese Substrate reagieren unterschiedlich auf Niederschlag und Bewässerung, was die Stabilität der Wurzelzone und die langfristige Bestandsdichte beeinflusst; daher ist die Kenntnis des Ausgangszustands des Bodens zu Projektbeginn wichtig.

## 5) Niederschlag sowie Frost-Tau-Zyklen

Wechsel von Frost und Tau im Winter und zeitigen Frühjahr sowie niederschlagsreiche Perioden gehen in Österreich häufig mit einer anhaltenden Belastung der Wurzelzone einher. Kurzzeitiges Staunässeauftreten und anschließendes rasches Abtrocknen stressen den Bestand; entscheidend ist daher ein Substrat, das Wasser abgeben kann, ohne zu locker zu sein.

## 6) Sommerlicher Hitzestress und Trockenperioden

In den letzten Jahren traten in mehreren Regionen Österreichs sommerliche Hitzeperioden mit geringem Niederschlag auf. Dadurch können sich Blühhrythmus und Laubbelastung der Rosen deutlich verändern; bei großen Flächen ist daher eine Struktur sinnvoll, die zeitweiligen Wassermangel besser toleriert.

## 7) Feuchte Perioden und Blattkrankheitsdruck

Anhaltend feuchte, kühle Witterung – besonders in bestimmten Berg- und Beckenlagen – erhöht den Druck durch Blattkrankheiten. Das Risiko von Sternrußtau und anderen Pilzkrankheiten hängt mit Flächenschluss, Durchlüftung und der Dauer der Blattnässe zusammen; daher sind Sortensortiment und Pflanzdichte strategische Entscheidungen.

## **8) Langfristige Bestandsführung und Sortenmix**

Bei Rosenflächen in Parks und im öffentlichen Raum wird die geplante Lebensdauer in Österreich oft in Jahrzehnten gemessen. Ein wurzelechter Bestand, der sich langfristig regenerieren kann, lässt sich besser in Strategien integrieren, bei denen Sortenmix, schrittweise Verjüngung und geringer Chemieeinsatz im Vordergrund stehen.

Die wurzelechten Rosenflächen von pharmaROSA NATURAL funktionieren besonders gut in Parkbeeten, öffentlichen Pflanzungen, großen privaten Beeten sowie in Grünanlagen von Wohnanlagen und Institutionen, in denen große, zusammenhängende Rosenflächen langfristig mit überschaubaren Pflegekosten betrieben werden müssen. Sie sind besonders geeignet, um in Rondellen, bei Verkehrsknotenpunkten, entlang von Promenaden und in wohnungsnahen Parks einen kontinuierlichen, einheitlichen Blütenschmuck zu sichern – dort, wo neben gleichbleibender visueller Qualität auch ein reduzierter Chemieeinsatz erwartet wird. Ebenso können sie Gemeinschaftsgärten und dörflichen Beeten in Österreich Inspiration bieten, wo langfristig stabile, diverse Rosenflächen zu dauerhaften Werten des Ortsbildes werden.

All dies zeigt deutlich: Auf einem an lokales Klima, Bodenverhältnisse und betriebliche Möglichkeiten angepassten, wurzelechten Rosenbestand aufbauend lassen sich Rosenflächen in Gärten und im öffentlichen Raum in Österreich auch langfristig stabil und in berechenbarer Qualität erhalten.

